

Frauen in der Geschichte Neumünsters

► Eine spannende Spurensuche

Marie Harms

1797 - 1899

- **Gastwirtin am Kleinflecken**
„erste Adresse“ bei großen Hochzeiten
- **„Frau Marie“ beendete mit List und Humor**
eine Randalie während der Revolution
im März 1848

Persönliches

- geboren als Marie Feldmann am 24.03.1797 in Nortorf
- 1826 erste Ehe mit Johann Harms; Eigner eines Anwesens am Kleinflecken
- von acht Kindern erreichten nur drei das Erwachsenenalter
- 1842 verstarb der Ehemann Johann im Alter von 44 Jahren
- zweite Ehe mit Friedrich Harms (ein jüngerer Bruder von Johann); Heirat auf Wunsch des Verstorbenen; diese Ehe blieb kinderlos
- 1885 starb Friedrich Harms (70); die Friedrichstraße wurde 1854 auf seinem Grundbesitz angelegt und nach ihm benannt
- am 10.02.1899 verstarb Marie Harms im 102. Lebensjahr; sie war die Großmutter von Marie Hinselmann

Leben und Arbeit - eine Familie und ihr Unternehmen im 19. Jahrhundert

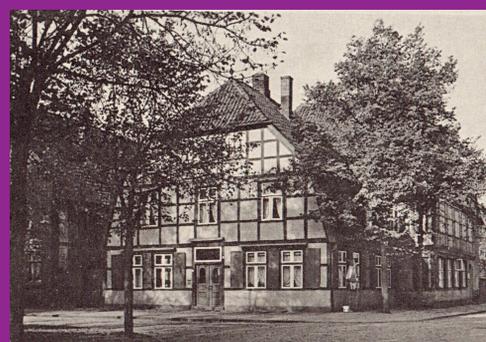
- Das Anwesen bestand aus Brauerei, Brennerei, Landwirtschaft und einer Gastwirtschaft, die „Frau Marie“, wie sie respektvoll genannt wurde, mit ihren weithin gerühmten Kochkünsten zu einer „ersten Adresse“ machte
- 24. März 1848 = Revolutionszeit! Unruhestifter nutzten die politischen Aufregungen und zogen abends randalierend durch den Ort. Marie Harms, resolut und listig, empfing die ungebeten „Revolutionäre“ auf ihre Weise und setzte sie mit steifem Grog außer Gefecht! So kehrte im Flecken Neumünster wieder Ruhe ein!
- 1875/76 Schließung der Gast- und Landwirtschaft; Weiterführung und Ausbau der Brauerei durch Friedrich Harms und Johann Harms jun.
- 1886 zog die verwitwete Marie Harms im Alter von 89 Jahren zu ihrer Tochter Elsabe Wohlers am Großflecken und lebte dort noch weitere 13 Jahre
- 100. Geburtstag 1897: In Erinnerung an den schon verstorbenen, aber mit ihr gleichaltrigen Kaiser Wilhelm I. erhielt sie im Auftrag Kaiser Wilhelms II. eine kobaltblaue Tasse (mit Urkunde) überreicht; die Tasse existiert noch in der Familie Harms
- Zerstörung des Harmschen Anwesens beim Bombenangriff am 07.04.1945; es galt, zusammen mit dem 1875/76 angebauten Sudhaus, als eines der schönsten Ackerbürgerhäuser in Neumünster; heute Standort Museum „Tuch + Technik“



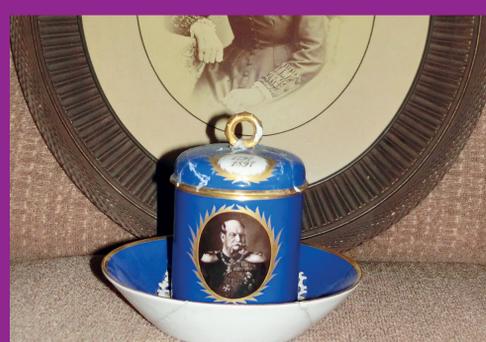
Marie Harms um 1880



Friedrich Harms, zweiter Ehemann von Marie, um 1880



Harms-Anwesen am Kleinflecken



Kaiserliches Geschenk zum 100. Geburtstag von Marie Harms



Stadt
Neumünster

www.neumuenster.de



Sie möchten mehr wissen?

Die ausführliche Biografie
auf der Homepage
der Stadt Neumünster!